NACHRICHTEN
Österreich

Feldkirch: Erneute Bombendrohung am Bahnhof - Polizei im Großeinsatz

In Feldkirch, Vorarlberg, wurde erneut eine Bombendrohung gegen den Bahnhof ausgesprochen. Trotz Evakuierungsmaßnahmen und umfangreicher Polizeiarbeit wurde kein Sprengsatz gefunden.

In Österreich erschüttert eine Reihe anonyme Bombendrohungen erneut das öffentliche Leben. Der jüngste Vorfall ereignete sich in Feldkirch, Vorarlberg, wo der Bahnhof aufgrund einer Drohung evakuiert werden musste. Die Polizei reagierte umgehend mit einem Großeinsatz, wodurch der Zugverkehr ausgesetzt und Straßen umgeleitet wurden.

Bei den intensiven Durchsuchungen des Bahnhofs wurden glücklicherweise keine Sprengsätze gefunden. Dies entspricht dem Muster vergangener Vorfälle, bei denen ebenfalls keine Explosionen auftraten. Laut einem Bericht des österreichischen Senders ORF wurde der Bahnhof schließlich nach umfassender Überprüfung wieder freigegeben.

Beträchtliche Gefahr durch wiederkehrende Drohungen

Dies war bereits die zweite Bombendrohung innerhalb kurzer Zeit, nachdem zuletzt ähnliche Drohungen gegen den Bahnhof in Bregenz eingegangen waren. Parallel dazu mussten auch Schulen in Linz und Graz vorübergehend geräumt werden, und ein Einkaufszentrum in Salzburg war am Montag betroffen. Die Anrufer nutzen dabei fast täglich ähnliche Drohmails, in denen sie ankündigten, dass vor Ort Sprengsätze detoniert werden

könnten.

Die Polizei hat in den vergangenen Tagen einen bemerkenswerten Anstieg solcher Bedrohungen festgestellt. Der Aussage eines Polizeisprechers zufolge mussten Bahnhöfe und ähnliche Einrichtungen aufgrund der Drohungen geschlossen werden, was teils mehrere Stunden in Anspruch nahm. Eine endgültige Aufklärung dieser bedrohlichen Situation ist noch nicht erfolgt, da die Verfassungsschutzbehörden aktuell in den Ermittlungen involviert sind.

Bislang kam es bei diesen Vorfällen glücklicherweise zu keinen Verletzten. Dennoch bleibt die Situation dramatisch, da die Behörde darauf hinweist, dass die Drohmails in ihrer Struktur äußerst ähnlich sind und eine durchgehende Bedrohung für die Öffentlichkeit darstellen. Für genauere Informationen und Updates bleibt das Thema von hohem Interesse, insbesondere da die Sicherheit im öffentlichen Raum integral ist. Weitere Details zu den Entwicklungen sind in einem informativen Bericht **auf www.zeit.de** nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at